

## Projektwettbewerb „mobile Elternarbeit an der Grundschule am Pegasussee“ im Kosmosviertel

Das Quartiersmanagement Kosmosviertel sucht in Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen sowie dem Bezirksamt Treptow-Köpenick einen geeigneten Projektträger zur Umsetzung der Sozialer-Zusammenhalt-Maßnahme **„mobile Elternarbeit an der Grundschule am Pegasussee“**.

### 1. Ausgangslage

Im Förderkulissengebiet „Sozialer Zusammenhalt“ Kosmosviertel leben ca. 6.000 Menschen, davon etwa 1.000 Kinder und Jugendliche (ca. 374 davon im Grundschulalter). Die Bevölkerung im Kosmosviertel ist sehr heterogen und unterscheidet sich in den unterschiedlichen Gebäudekomplexen der Plattenbausiedlung zum Teil sehr stark. Der Anteil an Menschen und Familien in prekären Lebenslagen im Gebiet ist überdurchschnittlich hoch. Das Projekt richtet sich insbesondere an die Zielgruppe der Familien, welche Kinder im Grundschulalter haben.

Im Kosmosviertel sind über 50% der Kinder von Kinderarmut bedroht. Diese über finanzielle Belange definierte Größe geht fast immer mit weiteren Einschränkungen von Kindern in anderen Lebensbereichen (siehe AWO ISS-Langzeitstudie) einher. Zudem leben im Kosmosviertel ein großer Teil (28,3%) der Kinder in alleinerziehenden Haushalten, was weitere Herausforderungen mit sich bringt.

Die derzeitige Qualität und Quantität der Elternarbeit im Kosmosviertel kann als mäßig beschrieben werden. Erste Ansätze wurden vor allem in den Kitas durch die Einrichtung von Kita-Sozialarbeit geschaffen. Hier sind die Einrichtungen so aufgestellt, dass zusätzliches Personal die intensivere Arbeit mit Eltern und Familien abdeckt. In der Grundschule am Pegasussee stellt die Elternarbeit eine große Herausforderung dar. Die Umsetzung des Projektes soll in enger Abstimmung mit dem neu entstehenden Bildungsverbund rund um die Grundschule am Pegasussee, sowie in enger Kooperation mit weiteren Einrichtungen im Kiez umgesetzt werden.

Der Unterstützungsbedarf ist in vielen Familien aus dem Kosmosviertel sehr hoch. Jedoch ist es für viele Eltern aus dem Kosmosviertel eine große Herausforderung sich aus ihrem Alltag heraus Unterstützung oder Beratung zu suchen. Auch das Engagement von Eltern in Einrichtungen, wie auch in der Grundschule am Pegasussee – ist nur in geringem Maße ausgeprägt. Im Alltag rund um den Schulbetrieb stellt die Kommunikation insbesondere mit Eltern aus prekären Lebenslagen eine große Herausforderung für die Mitarbeiter:innen der Grundschule dar. Aus Sicht der Fachkräfte ist es schwierig mit Eltern in einen verbindlichen und zielgerichteten Austausch zu kommen. Der Alltag ist oft von unterschiedlichen Erwartungshaltungen, Missverständnissen und Konflikten geprägt.

### 2. Projektziele

Mit dem Projekt „mobile Elternarbeit an der Grundschule am Pegasussee“, soll die Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen Grundschule und Eltern nachhaltig gestärkt werden. Es sollen neue Zugangswege gefunden und Strukturen aufgebaut werden, die dies nachhaltig sicherstellen.

Mit der Maßnahme **„mobile Elternarbeit an der Grundschule am Pegasussee“** werden vier maßgebliche Ziele verfolgt:

#### 1) Verbesserung des Zugangs zu Eltern / Abbau von Barrieren für Eltern

- mit aufsuchenden / auf die Eltern zugehenden Angeboten
- durch die Etablierung niedrigschwelliger Angebote (Elterncafé, etc.)
- Erprobung innovativer Methoden um mit Eltern in Kontakt zu kommen

## 2) Unterstützung von Eltern

- Erhebung von Unterstützungsbedarfen und Herausforderungen (Alltagsthemen, Schwerpunktbereiche Überforderung bei Unterstützung der Kinder bei Bildungsaufgaben, Gesundheit und Erziehungskompetenzen)
- Einfache Erstberatung / Lotsen zu den wichtigen Informationen
- Aufbau von bedarfsgerechten Angeboten

## 3) Verbesserung des Austauschs zwischen Eltern und Grundschule

- Begleitung und Unterstützung der Kommunikation zwischen Eltern und Stellen in der Grundschule (Lehrkräfte, Hort, Schulsozialarbeit, Elternabende)

## 4) Stärkung des Elternengagements in der Grundschule

- Aufbau von Elterngruppen
- Umsetzung kleinerer Maßnahmen mit Eltern
- Aufbau langfristiger Strukturen zur Stärkung der Elternarbeit

## 3. Auswahlkriterien / Eignungsnachweis

Folgende Kriterien werden für die Auswahl der Beauftragung herangezogen:

- Referenzen/ Qualifikation des Anbieters entsprechend der Ziel- & Aufgabenstellung
- Berücksichtigung des Quartiersbezuges, insb. die Arbeit mit einem prekären Personenkreis
- Überlegungen zur Einbeziehung prekärer Eltern in die Projektumsetzung
- Kreativität und Nachvollziehbarkeit bei der Auswahl möglicher Maßnahmen und Aktionen
- Überlegungen zur Einbeziehung bereits aktiver Akteure aus dem Gebiet Kosmosviertel
- Nachhaltigkeit und Überlegungen zur Verstetigung

Der Projektträger sollte der Ziel- und Aufgabenstellung entsprechende Qualifikationen und Erfahrungen nachweisen können. Für den Eignungsnachweis können zusätzlich zur Antragskizze gerne weitere Unterlagen beigefügt werden.

Das Quartiersmanagement Kosmosviertel bittet um Einreichung eines Projektkonzepts, das den beschriebenen Zielen und Aufgaben entspricht.

Der Zuwendungsempfänger wird selbst Antragsteller bei dem Programmdienstleister „Sozialer Zusammenhalt“ (PDL). Zur Durchführung des Projektes gehört die eigenständige Beantragung und Abrechnung der Fördermittel im Programm „Sozialer Zusammenhalt“. Zu den Projektaufgaben zählt darüber hinaus die quartalsweise Fortschreibung des Sachberichts, regelmäßige Abstimmungsrunden mit dem Auftraggeber sowie die kontinuierliche Projektabrechnung gegenüber dem Programmdienstleister „Sozialer Zusammenhalt“ (PDL). Mit der Endabrechnung des Projekts ist ein Endsachbericht vorzulegen.

Bietergemeinschaften sind möglich. Die Projektsteuerung und Abrechnung müssen bei einem Träger liegen. Erfahrungen in der Abrechnung über den Programmdienstleister (PDL) sind wünschenswert.

## 4. Vergütung

Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Programms „Sozialer Zusammenhalt“ in Form einer Zuwendung. Für das gesamte Projekt stehen inklusive aller Honorar-, Sach- und Nebenkosten insgesamt 150.000 Euro brutto zur Verfügung. Davon stehen im Jahr 2022 17.000 Euro brutto, im Jahr 2023 49.500 Euro brutto, im Jahr 2024 49.500 Euro brutto und im Jahr 2025 35.000 Euro brutto zur Verfügung. Die Fördermittel sind bis zum 31. Dezember 2025 zu verwenden. Der vorgegebene Finanzrahmen der Fördermittel kann nicht überschritten werden. Im Rahmen des Programms Sozialer



Zusammenhalt ist von den Projektnehmer:innen ein Eigenanteil von 10% der Projektmittel oder eine entsprechende Eigenleistung in die Umsetzung des Projektes einzubringen.

## 5. Zeitplan

Angebotsabgabe: bis 22. August 2022  
Bieterauswahlgespräch am: voraussichtlich 01. September, zwischen 10 und 12 Uhr  
Leistungsbeginn: voraussichtlich am 01. September 2022  
Vertragsdauer: bis 31. Dezember 2025

## 6. Einzureichende Unterlagen

Einzureichen sind die ausgefüllte Projektskizze und der Finanzplan. (Download unter: <https://www.quartiersmanagement-berlin.de/service/foerderinformation.html#c11766>).

Die **Projektskizze** soll konkrete Angaben zur Projektumsetzung einschließlich eines **Maßnahmen- und Zeitplanes** enthalten. Ideen zur Einbindung von Anwohner:innen und lokalen Akteuren (**Partizipation, Kooperationspartner:innen im Gebiet**) sind explizit erwünscht.

Die **Kostenkalkulation** ist nach Personalkosten, Sachkosten und sonstige Aufwendungen aufzuschlüsseln. Die Honorarkosten sind nach Anzahl der Arbeitsstunden und unterschieden nach der Art der Tätigkeit mit den jeweiligen Stundensätzen anzugeben.

Zudem sind ein Nachweis der fachlichen **Qualifikationen und Referenzen** zu vergleichbaren durchgeführten Vorhaben beizufügen. Bitte reichen Sie Ihr Angebot unbedingt auf der Projektantragsskizze sowie dem Finanzplan ein. Ergänzende Unterlagen können beigefügt werden.

## 7. Angebotseinreichung und Bewerbungsfrist

Die Angebote sind nur per E-Mail **bis zum 22.08.2022** beim **Quartiersmanagement Kosmosviertel (team@kosmosviertel.de)** einzureichen. Betreff der E-Mail: „**mobile Elternarbeit an der Grundschule am Pegasuseck**“

**Für Donnerstag, den 01.09.2022 von 10 bis 12 Uhr sind Auswahlgespräche vorgesehen. Wir bitten um Freihaltung dieses Tages.**

Für Rückfragen steht Ihnen das Team des Quartiersmanagement per E-Mail [team@kosmosviertel.de](mailto:team@kosmosviertel.de) oder Telefon (030 7732 0195) gerne zur Verfügung.

## 8. Hinweise

Bei dem Auswahlverfahren handelt es sich nicht um ein Interessensbekundungsverfahren gemäß § 7 LHO (Landeshaushaltsordnung) oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich, Kosten werden den Bewerbern im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.

### § 44 AV LHO Anlage 1 (ANBest-I)

Der Zuwendungsempfänger darf seine Beschäftigten finanziell nicht besser stellen als vergleichbare Dienstkräfte im unmittelbaren Landesdienst Berlins, insbesondere dürfen höhere Vergütungen oder Löhne als nach den für das Land Berlin jeweils geltenden Tarifverträgen sowie sonstige über- oder außertariflichen Leistungen nicht gewährt werden.